

# Protokoll der Jahreshauptversammlung der EWU-Westfalen e. V. vom 29.01.2011

Ort: Haus Kreuz in Bönen

Anwesende: 4 Gäste, 6 Jugendliche, 34 Stimmberechtigte

**TOP 1:** Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Albert Schulz eröffnet die Versammlung um 15 Uhr 10 und begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2:** Wahl des/der Protokollführers/-in

Albert schlägt Sabine Pomphrey als Protokollführerin vor. Diese wird mit 1 Stimmenthaltung gewählt und nimmt an.

**TOP 3:** Wahl des/ der Versammlungsleiters/-in

Es wird Karl Heinz Schmidt vorgeschlagen, dieser wird mit 1 Stimmenthaltung gewählt und nimmt an.

**TOP 4:** Jahresrückblick durch den 1.Vorsitzenden

Albert stellt einen Überblick der EWU Westfalen in 2010 dar. Er weist darauf hin, dass die EWU-Westfalen 700 Mitglieder erreichen sollte, um auch für 2012 3 A/Q –Turniere erhalten zu können. Der derzeitige Mitgliederstand sind 681 Mitglieder. Auf der letzten Hund und Pferd Messe in Dortmund wurden 14 neue Mitglieder geworben. Albert dankt Allen, die dort geholfen haben. Albert hebt hervor, dass die Mitgliederpflege in Westfalen sehr wichtig ist und beschreibt diverse Bereiche. Ganz besonders wichtig ist nach wie vor der Bereich der Jugendarbeit, wo 2010 viele Events gelaufen sind.

Die Turniersaison 2010 ist sehr zufriedenstellend verlaufen. Besondere Förderungen sind im Bereich Nachwuchsreiter, Mannschaftsreiten, Jugendcamp, Erwachsenenencamp sowie in der Ausbildungsförderung und Startgutscheinen gewesen.

Albert hebt die besonders schnelle Information von Seiten des Vorstands hervor und lobt in diesem Zusammenhang die Öffentlichkeitsarbeit von Sabine Pomphrey und Guido Welt.

**TOP 5:** Berichte des Vorstands und des erweiterten Beirats

2. Vorsitzende Karl Heinz Schmidt: Er berichtet über seine Verbindungen zum Westfälischen Reiterverband. Dort wird überlegt, Breitensport näher an FN Reiter heran zu bringen.

3. Vorsitzende Dila Klos: Sie berichtet über den gelungenen Verlauf der Trophyparty 2010.

Kassenwartin Sabine Knodel: Diese hat im Bereich Horse und Dog Trail eng mit der Freizeitwartin zusammen gearbeitet. Es gab eine sehr gute Resonanz. Auch aus ihrer Sicht ist die Hund und Pferd Messe in Dortmund sehr positiv verlaufen.

Pressewartin Sabine Pomphrey: Sie berichtet über die problemlose Zusammenarbeit mit Frau Horn für den Westernreiter sowie mit der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit Guido Welt für die Homepage. Allerdings wünscht sie sich deutlich mehr Beiträge von den Mitgliedern.

Internetbeauftragter Guido Welt: Mittlerweile ist die Internetverwaltung sehr groß und umfangreich. Es sind ca. 82.000 Besucher pro Jahr auf unserer Homepage zu verzeichnen. Die Online-Nennung

für Turniere ist deutlich verbessert worden. Die Trophäuswertung für 2011 soll erheblich besser werden.

Turnierwart Jürgen Guldner: Es gab 2010 3800 Starter in der EWU Westfalen. Die Turniere sind alle gut gelaufen. Die Trailelemente Brücke und Tor sind von den Veranstaltern gut angenommen worden. Für 2011 sind 3 A/Q, 1 B und 3 C-Turniere sowie ein D-Turnier geplant. Das neue Trophyregelwerk für 2011 steht auf der Homepage. Jürgen bittet alle Mitglieder bei Änderungswünschen in der Trophäuswertung komplette Daten anzugeben, da sonst eine Umsetzung nicht möglich ist.

Freizeitwartin Simone Jendrysik: Sie berichtet über die Aktionen der Freizeitreiter. Es gab einen Haard-Ausritt, ein Camp, Grillen sowie einen Tag der Offenen Tür bei Christina Balschun. Für 2011 sind unter anderem eine gerittene und geführte GHP geplant sowie ein Frühlingsausritt mit Picknick in der Haard. Im Oktober ist das D-Turnier in Schwerte. Es wird einen Walk/Trott Champion für Erwachsene geben. Es wird 5 Wertungsturniere beim Horse und Dog Trail geben sowie einen Horse und Dog Trail Cup auf der Westfalenmeisterschaft in Lage.

Jugendbeauftragte Steffi Becker: Sie berichtet über diverse Aktionen im Bereich der Jugendarbeit, sehr gute Resonanz, besonders das Sommerjugendcamp ist gut angenommen worden. Auch 2011 wird es ein Jugendcamp geben.

Ausbildungsbeauftragte Christina Balschun: Sie berichtet darüber, dass es schwierig ist Anlagen zu finden, auf denen Reitabzeichenkurse abgehalten werden können. Einige wenige Kurse konnten abgehalten werden.

Sponsorbeauftragter Christian Kernbach: Die bisherigen Sponsoren haben ihr Sponsoring für 2011 erneut zugesagt.

#### **TOP 6:**

Kassenwartin Sabine Knodel: Sie stellt den Kassenbericht vor und erläutert anschließend den Finanzplan für 2011.

#### **TOP 7:**

Kassenprüfer Dieter Patschkowski berichtet über die Kassenprüfung und bittet um die Entlastung des Vorstands. Diese wird von der Versammlung mit 8 Enthaltungen gegeben. Der Finanzplan für 2011 wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 8: Wahl des /der Wahlleiters/-in**

Es wird Dieter Patschkowski vorgeschlagen. Dieser wird mit 1 Enthaltung gewählt und nimmt an.

#### **TOP 9: Wahlen**

- 1. Vorsitzender: es wird Albert Schulz vorgeschlagen. Dieser wird mit 1 Enthaltung gewählt und nimmt an.

- Kassenwart: es werden Christian Kernbach und Alexandra vom Tresckow vorgeschlagen. Bei 2 Enthaltungen fallen 15 Stimmen auf Christian Kernbach und 17 Stimmen auf Alexandra von Tresckow. Diese nimmt die Wahl an.

- Turnierwart: es wird Jürgen Guldner vorgeschlagen. Dieser wird mit 1 Enthaltung gewählt und nimmt an.

- Wahl der Kassenprüfer: es werden vorgeschlagen: Dieter Patschkowski, Rebecca Schwarzburger, Ina Dransfeld, Sarah Christin Barre, Christian Kernbach. Es entfallen 23 Stimmen auf Dieter P., 22 Stimmen auf Christian K., 21 Stimmen auf Rebecca Sch., 18 Stimmen auf Ina D., 13 Stimmen auf Sarah Christin B. Damit sind Dieter P. und Christian K. Kassenprüfer und Rebecca Sch. Und Ina D. Ersatzkassenprüfer.

- Wahl der Delegierten: es werden vorgeschlagen: Dilia Klos, Rainer Barre und Sabine Pomphrey. Es entfallen 18 Stimmen auf Dilia, 8 Stimmen auf Sabine und 7 Stimmen auf Rainer. Somit fährt Dilia Klos als Delegierte zur Länderratssitzung.

**TOP 10:** Antrag auf Satzungsänderung:

§11 Nr.3: Der Verein kann für besondere Tätigkeiten, die im Interesse des Vereins liegen an die Vorstandsmitglieder und andere Vereinsmitglieder eine Vergütung zahlen. Die Höhe dieser Vergütung darf den Freibetrag gemäß §3 Nr.26a EStG (Einkommensteuergesetz) nicht überschreiten. Über die Vergabe dieser Vergütung hat der gemäß §11 Nr.2 definierte Vorstand mehrheitlich zu beschließen. **Wurde mit 32 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.**

*Für die Vergabe der Vergütung ist der Vorstand von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit...oder*

*Über die Vergabe dieser Vergütung entscheidet die Mitgliederversammlung.*

**Es wurde der Passus „Für die Vergabe der Vergütung ist der Vorstand von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit“ mit 27 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.**

**TOP 11:** Anträge für die Delegierten

Es liegt der Antrag auf Kannregelung für die Helmpflicht vor.

**TOP 12:** Weitere Anträge: es liegen keine weiteren Anträge vor.

**TOP 13:** Diverses

Steffi Sievering berichtet über das Pleasure Symposium. 2012 wird es ein neues Regelbuch geben. Karl Heinz Schmidt berichtet über das Treffen der Verbandspräsidenten. Es wird dort über verbandsübergreifenden Turniere nachgedacht.

Albert erklärt, dass er nicht mehr als Kaderchef zur Verfügung steht. Steffi Becker wird auf Vorschlag des Vorstands Kaderchefin der Jugend sein. Für den Kaderchef der Erwachsenen schlägt Albert Steffi Sievering vor, diese lehnt ab. Anschließend wird Rebecca Schwarzburger vorgeschlagen, diese stimmt zu und ist somit Kaderchefin der Erwachsenen.

Karl Heinz Schmidt schließt die Sitzung um 18Uhr 55.

Gez. Sabine Pomphrey, Protokollführerin

Gez. Albert Schulz, 1.Vorsitzender

Gez. Karl Heinz Schmidt, 2.Vorsitzender